

Presse-Information

Stand: Februar 2020

Der Hyundai Kona.



Auf einen Blick: Die wichtigsten Eigenschaften des Hyundai Kona

- Kompaktes Lifestyle-SUV ergänzt Tucson und Santa Fe
- Progressives Design und charakteristische Frontpartie garantieren individuelle Identität
- Eigene SUV-Plattform und Allradantrieb sorgen für echtes SUV-Feeling
- Head-up-Display feiert Premiere in einem Hyundai Volumenmodell
- Frontkollisionswarner und Notbremsassistent in allen Varianten verfügbar
- Top-Modell auf Wunsch mit adaptiver Geschwindigkeitsregelanlage inklusive Abstandsregelung
- Kräftige Farben für Karosserie und Innenraum bringen modernen Lebensstil an Bord
- Fünf Ausstattungslinien stehen zur Wahl
- Motorenprogramm bietet seit Sommer 2018 auch zwei Diesel-Alternativen
- Benzin- und Diesel-Motorisierungen erfüllen allesamt Abgasnorm Euro 6d-TEMP-EVAP-ISC

Presse-Information

Der Hyundai Kona:

Lifestyle-SUV verbindet progressives Design und moderne Mobilität

- Typ mit Charakter: Kraftvoller Auftritt mit selbstbewusstem Design
- Top bei aktiver Sicherheit: Hyundai SmartSense bietet umfangreiches Assistenzpaket
- Technik im Blickfeld: Head-up-Display erstmals bei einem Hyundai Volumenmodell

Ein Hyundai, wie es zuvor noch keinen gab: Das ist der Kona, mit dem die Marke im wachstumsstarken Segment der kleinen Sport Utility Vehicles aktiv ist und das aktuelle SUV-Modellportfolio mit Tucson und Santa Fe nach unten erweitert. Mit progressiv-markantem Design, zahlreichen Assistenzsystemen und umfangreicher Konnektivität richtet sich der knapp 4,17 Meter lange Fünftürer insbesondere an Lifestyle-orientierte Käufer aus dem urbanen Umfeld, für die ein Auto nicht nur Fortbewegungsmittel, sondern zugleich Ausdruck ihrer individuellen Lebensweise ist. Für sie kombiniert der Kona einen kraftvoll-dynamischen optischen Auftritt und ein maßgeschneidertes Interieur mit moderner Antriebs-, Sicherheits- und Multimediatechnik. So kommt erstmals in einem Volumenmodell der Marke ein Head-up-Display für den Fahrer zum Einsatz. Zudem entwickelte Hyundai für den Kona eine eigene Plattform, die ihn zu einem echten SUV macht – alternativ zum Fronttriebler wird das kleine City-SUV mit Allradantrieb angeboten. Die fünf Ausstattungslinien Pure, Select, Trend, Style und Premium sowie als Antrieb zwei Turbo-Benzindirekteinspritzer mit drei oder vier Zylindern und ein Dieselmotor in zwei Leistungsstufen stehen zur Wahl. Alle Aggregate erfüllen die Abgasnorm EURO 6d-TEMP-EVAP-ISC. Sie begrenzt neben den Abgasemissionen die Kraftstoffverdunstung im Tank.

Eiland für den Namen: Nach den Städten Tucson und Santa Fe ist nun Hawaii-Insel Vorbild

Der Kona markiert für Hyundai einen wichtigen Meilenstein bei der Produktentwicklung. Zudem wird er für die Marke neue Kundenkreise erschließen – Hyundai ist einer der Wegbereiter des SUV-Erfolgs und verkaufte seit der Einführung der ersten Generation des Santa Fe im Jahr 2001 bereits rund 1,7 Millionen Sports Utility Vehicles in Europa. Der Modellname leitet sich vom Kona Distrikt auf der Big Island von Hawaii ab. Der lebendige Charakter des Bezirks an der westlichen Küste der Insel spiegelt in passender Weise die Eigenschaften des ersten Hyundai SUV im B-Fahrzeugsegment wider.



Augenfälligstes Merkmal des Kona ist seine eigenständige Linienführung mit kraftvollen Proportionen. Mit einer Karosseriebreite von 1,80 Metern etwa steht er weitaus stämmiger auf der Straße als die meisten seiner Wettbewerber. Schwungvoll-scharf gezogene Linien, geringe Karosserieüberhänge vorne und hinten sowie die besonders betonten Radhäuser, die Räder bis zu 18 Zoll Größe aufnehmen, unterstreichen zusammen mit den kompakten Abmessungen den überaus dynamischen Charakter weiter. Eine ganz eigene Identität zeigt die markante Front: Sie wird nicht nur vom Kaskaden-Kühlergrill geprägt, dem auffälligen Designmerkmal aller neuen Hyundai Modelle. Hinzu kommt eine individuelle Anordnung der Leuchteinheiten – die LED-Tagfahrlichter sitzen oberhalb der Frontscheinwerfer und akzentuieren den eigenständigen Charakter zusätzlich. Die Anordnung der Leuchten vermittelt dem Betrachter schon beim ersten Blick ein selbstbewusstes, modernes Auftreten. Markant fällt auch die nahezu um die gesamte Karosserie herumgezogene Kunststoffverkleidung aus, die in der Front die Scheinwerfer und im Heck die Rückleuchten aufnimmt.

Kontraste für mehr Abwechslung: Erstmals Zweifarbenlackierung im Angebot

Der Hyundai Kona wird in zehn zum größten Teil neuen Lackierungen bestellbar sein und insbesondere mit den farbenfrohen Tönen wie zum Beispiel Acid Yellow, Tangerine Comet oder Blue Lagoon für viel Aufmerksamkeit sorgen. Einen attraktiven Kontrast zu den Lackierungen setzt das optional in Schwarz (Phantom Black) oder dunklem Grau (Dark Knight) lackierte Dach – die Zweifarbenlackierung wird erstmals für ein Hyundai Modell hierzulande angeboten. Weitere optisch auffällige Merkmale des Lifestyle-SUVs sind Nebelscheinwerferaufnahmen, Lüftungsöffnungen, seitliche Zierleisten und eine Unterfahrschutzblende am Heck, die allesamt in mattem Silber abgesetzt sind.

Darüber hinaus weist der Kona ideale Proportionen für ein City-SUV auf: Zur kompakten Außenlänge und der üppigen Breite gesellen sich eine Höhe von 1,55 Meter und ein großzügig

bemessener Radstand von 2,60 Metern – ideale Voraussetzungen für viel Platz im Innenraum. So misst beispielsweise der Fußraum vorne 1.054 und hinten 880 Millimeter und liegt damit nahezu auf dem Niveau des in einem höheren Fahrzeugsegment positionierten Hyundai i30. Mehr Platz als anderswo steht auch beim Schulterraum mit 1.410 Millimetern vorne und 1,385 Millimetern hinten sowie beim Kopfraum zur Verfügung. So misst die Distanz zwischen Sitzfläche und Dachhimmel 1.005 Millimeter vorne und 961 Millimeter hinten. Wie clever die Hyundai Ingenieure jeden Millimeter zugunsten der Insassen nutzten, verdeutlicht auch der Abstand zwischen B-Säule und Vorderkante der Rücksitzbank. Er beträgt 282 Millimeter, einer der besten Werte in dieser Klasse und eine erhebliche Erleichterung beim Einstieg in den Fond. Auch die Distanz zwischen der Mittelkonsole vorne und der Rücksitzbank fällt mit 240 Millimetern ungewöhnlich großzügig aus.



Platz für jede Menge Aktivitäten: Gepäckraum wächst im Handumdrehen auf 1.143 Liter

Dass der Kona den Spagat zwischen kompakten Außenabmessungen und großem Platzangebot im Innenraum perfekt beherrscht, unterstreichen die Maße des Gepäckabteils. Das Ladevolumen beträgt großzügige und praxistaugliche 361 Liter. Dank der geteilten und mit einem Handgriff getrennt umlegbaren Rücksitzlehnen wächst es auf bis zu 1.143 Liter. Praktisch sind nicht nur die maximale Breite von 1.016 Millimetern oder die Länge von 695 Millimetern – zwei Top-Werte in diesem Segment –, sondern ebenso die für ein SUV-Modell niedrige Ladekante: Mit 695 Millimetern Höhe unterschreitet sie die 70-Zentimeter-Grenze und macht das Einladen von Einkäufen, Reisegepäck oder Hobbyutensilien zum Kinderspiel.

An Bord finden die Insassen jedoch nicht nur viel Bewegungsfreiheit, sondern ebenso ein hochwertiges, bis ins Detail durchdachtes Ambiente vor. Neben der formschönen Gestaltung und den haptisch angenehmen Oberflächen und Materialien stehen Ergonomie und Funktionalität im Mittelpunkt. So werden zum Beispiel Audio- oder Navigationssystem über einen bis zu acht Zoll großen, frei stehenden Touchscreen auf dem Instrumententräger gesteuert. Zudem sind alle Tasten in der Mittelkonsole und rund um Schalt- oder Wählhebel für das Doppelkupplungsgetriebe nicht

bündig, sondern spürbar hervorstehend angebracht. So ist sicher gestellt, dass sie auch während der Fahrt oder bei Dunkelheit zuverlässig und wunschgemäß bedient werden können.

Lösung für mehr Durchblick: Head-up-Display bringt wichtige Infos ins Blickfeld

Erstmals bietet mit dem Kona ein Hyundai Volumenmodell hierzulande ein Head-up-Display. Auf Knopfdruck erscheint oberhalb des Instrumententrägers eine transparente Anzeigefläche, auf die Informationen wie Geschwindigkeit, Navigationsanweisungen, Tankinhalt oder Hinweise der zahlreichen Assistenzsysteme direkt ins Sichtfeld des Fahrers projiziert werden. Eine besondere Stärke des Hyundai Systems ist seine Lichtstärke – sie beträgt mehr als 10.000 Candela pro Quadratmeter und garantiert so eindeutige Lesbarkeit bei allen Bedingungen. Um für jeden Fahrer und bei jeder Sitzeinstellung immer eine optimale Ablesbarkeit des Head-up-Displays zu gewährleisten, lässt sich die Anzeige auf unterschiedliche Anforderungen individuell einstellen.



Bei Design, Stil und Atmosphäre steht das Interieur dem charakterstarken äußeren Auftritt in nichts nach. In keinem anderen Hyundai Modell sind die Individualisierungsmöglichkeiten größer. So lassen sich Lüftungsdüsen, Schalthebelverkleidung, die Einfassung von Zündschloss oder Start-/Stopp-Knopf, die Nähte von Sitzbezügen und Lenkrad bis hin zu den Sicherheitsgurten – neben der Basisfarbe Schwarz – den Wünschen der Fahrzeugbesitzer des Kona anpassen. Drei optionale Farben stehen dafür zur Wahl: Limone, Orange oder Rot.

Zudem weiß der Hyundai Kona mit modernsten Assistenz- und Konnektivitätstechnologien zu überzeugen. Android Auto und Apple CarPlay zur Einbindung von Smartphones etwa bietet nicht nur der optionale Routenführer, sondern ebenfalls ein System mit der Bezeichnung Display Audio. Diese Multimedia-Einheit wird über einen sieben Zoll großen Touchscreen bedient, verfügt über Bluetooth zum Musikstreaming oder Telefonieren via Freisprecheinrichtung und überträgt außerdem das Bild der integrierten Rückfahrkamera. Eine Ablagefläche mit Ladefunktion nach dem Qi-Standard sorgt derweil kabellos für die Stromversorgung des Smartphones.

Ein akustisches Highlight des Kona ist das mit dem auf Wunsch lieferbaren Navigationssystem gekoppelte Soundsystem des amerikanischen Hi-Fi-Spezialisten KRELL mit acht Lautsprechern. Die voluminös klingende Anlage umfasst zwei 20-Millimeter-Hochtöner, vier 160-Millimeter-Lautsprecher, einem 100-Millimeter-Center-Lautsprecher und einem 200-Millimeter-Subwoofer. Für hohen Hörgenuss kann der Acht-Kanalverstärker pro Kanal 45 Watt liefern.



Ausstattung für mehr Sicherheit: Hyundai SmartSense umfasst zahlreiche Assistenten

Neben den Individualisierungsmöglichkeiten wird auch die Sicherheit groß geschrieben. Der neue Hyundai i30 konnte sich mit seinen zahlreichen serienmäßigen Assistenzsystemen in der Kompaktklasse an der Spitze platzieren – der neue Kona wird dank Hyundai SmartSense in seinem Segment ebenfalls Maßstäbe setzen. Der kleinste SUV von Hyundai fährt bereits in der Ausstattungsvariante Pure mit aktivem Spurhalteassistent und Aufmerksamkeitsassistent vor. Ab der Ausstattungslinie Select serienmäßig ist ein autonomer Notbremsassistent inklusive Frontkollisionwarner mit Fußgängererkennung, der für das Einstiegsmodell Pure optional lieferbar ist. Außerdem werden Totwinkelwarner und Querverkehrswarner hinten angeboten. Bei allen Varianten kommen ab Werk unter anderem Bergabfahr- und Berganfahrassistent sowie Lichtsensor hinzu. Einen weiteren Beitrag zur Sicherheit leisten die Voll-LED-Scheinwerfer, die in Verbindung mit Abbiegelicht und Fernlichtassistent angeboten werden. Seit dem Frühsommer 2019 steht für das Top-Modell Premium zudem eine adaptive Geschwindigkeitsregelanlage inklusive Abstandsregelung optional zur Verfügung. Bei allen Modellen mit Doppelkupplungsgetriebe 7DCT sorgt das System dafür, dass die vorgewählte Geschwindigkeit in Abhängigkeit von der Distanz zum Vordermann automatisch angepasst wird.

Auch in Sachen Komfort gibt sich der Kona großzügig. Beim Einstiegsmodell Pure sind unter anderem bereits ab Werk elektrisch verstell- und beheizbare Außenspiegel, Zentralverriegelung, Audiosystem, Klimaanlage, Multifunktionslenkrad, Geschwindigkeitsregelanlage und elektrische Fensterheber rundum an Bord. In der Ausstattungslinie Select kommen Dachreling sowie Lenkrad und Schalthebel mit Lederbezug hinzu. Als Trend umfasst die Serienausstattung beispielsweise

Leichtmetallfelgen im 16-Zoll-Format, Einparkhilfe hinten, Rückfahrkamera, das Display Audio-System, beheizbares Lenkrad und Sitzheizung vorne. Wird der Kona als Style geordert, gibt er sich äußerlich mit 18 Zoll großen Leichtmetallfelgen, einer Chromumrandung am Kühlergrill, Nebelscheinwerfern, dunkel getönten Scheiben ab der B-Säule und einem Unterfahrschutz hinten zu erkennen. Im Innenraum sorgen Klimaautomatik und Sitze mit Stoff-/Leder-Kombination inklusive Farbelementen in Limone oder Rot für Wohlfühl-Ambiente. Zur Wellness-Oase wird der Kona schließlich in der Ausstattungslinie Premium. Dann umfasst die Serienausstattung unter anderem Ledersitze sowie Head-up-Display und Bordcomputer mit 4,2-Zoll-Farbdisplay, Smart-Key-System inklusive Start-/Stopp-Knopf, einen automatisch abblendenden Innenspiegel und Einparkhilfe vorne. Diverse Options-Pakete erlauben es darüber hinaus, seinen Kona ganz nach Wunsch zu konfigurieren.

Technik für effiziente Leistung: Benzin-Direkteinspritzer überzeugen mit pfiffigen Lösungen

So modern das Erscheinungsbild des Kona anmutet, so zeitgemäß präsentiert sich die Technik für den Antrieb: Denn alle Motoren erfüllen die Abgasnorm Euro 6d-TEMP-EVAP-ISC. Sie limitiert neben strengen Abgasgrenzwerten auch die Kraftstoffverdunstung im Tank. Einstiegsmotorisierung ist der 1.0 T-GDI genannte Dreizylinder-Turbo aus der Kappa-Generation mit 88 kW/120 PS Leistung (Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 6,7, außerorts 5,0, kombiniert 5,7; CO₂-Emissionen in g/km kombiniert: 129). Das mit einem Sechsgangschaltgetriebe und Frontantrieb kombinierte und mit Ottopartikelfilter ausgerüstete Triebwerk verfügt über Benzindirekteinspritzung und ein maximales Drehmoment von 172 Newtonmeter bereits ab 1.500 Umdrehungen pro Minute. Es verfügt über einen Single-Scroll-Turbolader mit elektronisch gesteuertem Wastegate-Ladedruckventil. Seine Sechsfach-Direkteinspritzung arbeitet mit bis zu 200 bar Systemdruck, um die Verbrennung weiter zu optimieren sowie Verbrauch und Emissionen nachhaltig zu senken. Derart angetrieben, absolviert der Kona den Sprint aus dem Stand auf Tempo 100 innerhalb von 12,0 Sekunden und erreicht eine Höchstgeschwindigkeit von 181 km/h.



Mit möglichst wenig Kraftstoffeinsatz optimale Leistung zu liefern und die Abgasemissionen niedrig zu halten, sind auch die Ziele des 1.6 T-GDI-Vierzylinders aus der Gamma-Triebwerksgeneration, der beim Hyundai Kona inklusive Ottopartikelfilter als Spitzenmotorisierung zum Einsatz kommt. Mit 130 kW/177 PS Leistung (Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 8,4-6,9, außerorts 6,2-5,9, kombiniert 7,1-6,3; CO₂-Emissionen in g/km kombiniert: 160-144) und 265 Newtonmeter maximalem Drehmoment zwischen 1.500 und 4.500 Touren ist das Leichtmetallaggregat verlässlicher Garant für dynamische Fortbewegung. Mit Hilfe des kurz gestuften 7-Gang-Doppelkupplungsgetriebes 7DCT und der hohen Motorleistung sprintet der Kona innerhalb von nur 7,7 Sekunden aus dem Stand auf Tempo 100 und macht auf der Autobahn erst bei 210 km/h Spitzengeschwindigkeit Schluss. Wird das Aggregat mit Allradantrieb kombiniert, beträgt das Maximaltempo 205 km/h, und die Sprintprüfung von null auf 100 km/h dauert mit 7,9 Sekunden nur geringfügig länger.

Maßnahme für mehr Klimaschutz: Diesel mit SCR-Harnstoffeinspritzung unterwegs

Weitere Auswahlmöglichkeiten bieten die zwei Dieselmotorisierungen, die seit Sommer 2018 die Antriebpalette ergänzen. Der neu entwickelte Selbstzünder der U-Motorengeneration mit 1,6 Liter Hubraum wird im Kona in zwei Leistungsstufen angeboten – mit 85 kW/116 PS (Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 5,0, außerorts 3,9, kombiniert 4,3; CO₂-Emissionen in g/km kombiniert: 113) und 100 kW/136 PS (Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 5,3-4,8, außerorts 4,8-4,3, kombiniert 4,9-4,5; CO₂-Emissionen in g/km kombiniert: 127-115). Neben einem kraftvollen maximalen Drehmoment von bis zu 320 Newtonmeter zeichnet den Selbstzünder weiter verbesserte Effizienz und optimiertes Abgasverhalten aus. Um die Umwelt möglichst weitgehend zu schonen, erhalten alle Dieseralternativen eine SCR-Harnstoffeinspritzung zur Reduzierung schädlicher Stickoxide.

Die Selbstzünder-Einstiegsmotorisierung wird in Verbindung mit Frontantrieb und Sechsganggetriebe angeboten und ermöglicht dem Kona 1.6 CRDi eine Höchstgeschwindigkeit von 193 km/h sowie einen Sprint aus dem Stand auf Tempo 100 in 10,7 Sekunden. Die stärkere Ausgabe mit 15 kW Mehrleistung fährt in Kombination mit dem 7-Gang-Doppelkupplungsgetriebe 7DCT vor und wird sowohl für den Fronttriebler wie die Allradausgabe angeboten. Derart motorisiert ist der Kona zwischen 186 und 191 km/h schnell unterwegs und absolviert den Spurt von null auf 100 in 10,2 (2WD) und 11,2 (4WD) Sekunden.

4WD für mehr Vortrieb: Allradsystem leitet Antriebskraft automatisch zu den Hinterrädern

Das alternativ zum Frontantrieb angebotene Allradsystem verteilt bei Bedarf selbstständig bis zu 50 Prozent der Antriebskraft auf die Hinterräder. Das gesamte System nimmt nur wenig Platz in Anspruch und beeinträchtigt somit im Innenraum auch nicht die Platzverhältnisse. Front- und Allradvariante verfügen über eine Einzelradaufhängung mit MacPherson-Federbeinen. In Kombination mit Frontantrieb kommt eine Verbundlenker-Hinterachse zum Einsatz, in Verbindung mit Allradantrieb eine fahraktive Mehrlenker-Hinterradaufhängung. Beide Varianten gewährleisten im Zusammenspiel mit der elektrisch unterstützten Servolenkung das präzise Handling des Kona.

Maßnahme für mehr Sicherheit: Spezieller Klebstoff verstärkt Schweißnähte zusätzlich

Das Know-how der Hyundai Ingenieure zeigt sich aber nicht nur bei der Antriebstechnik. Auch die formschöne Karosserie birgt zahlreiche pfiffige Lösungen in Struktur und Aufbau. Über die Hälfte der eingesetzten Bleche beispielsweise bestehen aus ultrahochfestem Stahl. Das verbessert nicht nur das Crashverhalten, sondern ebenso die Karosseriesteifigkeit. Auch unerwünschte Geräuschquellen werden so zuverlässig ausgemerzt. Großen Anteil an der verwindungssteifen Karosserie hat auch der großflächige Einsatz heißgestanzter Bleche, etwa an der Seitenpartie oder der Stirnwand, die den Fahrgast- vom Motorraum trennt. Damit es bei einem Unfall nicht zu Brüchen in den Schweißnähten kommt, wurden die Verbindungsstellen auf 114 Metern mit speziellen Mitteln zusätzlich verklebt.

**Paket für bessere Vorsorge: Fünf Jahre Garantie für unbeschwerte Mobilität über viele Jahre**

Die gute Qualität und Langlebigkeit schlägt sich wie bei allen anderen Hyundai Pkw auch beim neuen Kona in einer Garantie nieder, die für viele Jahre unbeschwerte Mobilität möglich macht. Für alle neuen Kona, die bei einem autorisierten Hyundai Vertragspartner erworben werden, gewährt das Unternehmen eine Garantie auf das gesamte Fahrzeug von fünf Jahren ohne Kilometerbegrenzung. Hinzu kommt die europaweit gültige Hyundai Mobilitätsgarantie, die ebenfalls 60 Monate gültig ist. Sie verlängert sich bei jeder Wartung in einer Vertragswerkstatt um ein weiteres Jahr ohne Begrenzung des Fahrzeugalters bis zu einer Fahrleistung von 200.000 Kilometern.

Verbrauchs- und Emissionsangaben:

Kraftstoffverbrauch in l/100 km für den Hyundai Kona 1.0 T-GDI: innerorts 6,7, außerorts 5,0, kombiniert 5,7; CO₂-Emissionen in g/km kombiniert: 129; CO₂-Effizienzklasse: C.

Kraftstoffverbrauch in l/100 km für den Hyundai Kona 1.6 T-GDI: innerorts 6,9, außerorts 5,9, kombiniert 6,3; CO₂-Emissionen in g/km kombiniert: 144; CO₂-Effizienzklasse: C.

Kraftstoffverbrauch in l/100 km für den Hyundai Kona 1.6 T-GDI 4WD: innerorts 8,4, außerorts 6,2, kombiniert 7,1; CO₂-Emissionen in g/km kombiniert: 160; CO₂-Effizienzklasse: D.

Kraftstoffverbrauch in l/100 km für den Hyundai Kona 1.6 CRDi (85 kW): innerorts 5,0, außerorts 3,9, kombiniert 4,3; CO₂-Emissionen in g/km kombiniert: 113; CO₂-Effizienzklasse: A.

Kraftstoffverbrauch in l/100 km für den Hyundai Kona 1.6 CRDi (100 kW): innerorts 4,8, außerorts 4,3, kombiniert 4,5; CO₂-Emissionen in g/km kombiniert: 115; CO₂-Effizienzklasse: A.

Kraftstoffverbrauch in l/100 km für den Hyundai Kona 1.6 CRDi (100 kW) 4WD: innerorts 5,3, außerorts 4,8, kombiniert 4,9; CO₂-Emissionen in g/km kombiniert: 127; CO₂-Effizienzklasse: B.

Die angegebenen Verbrauchs- und CO₂-Emissionswerte wurden nach dem vorgeschriebenen WLTP-Messverfahren ermittelt und in NEFZ-Werte umgerechnet.

Ansprechpartner für redaktionelle Rückfragen

Saskia Krüger, Tel.: (069) 380767-476; E-Mail: saskia.krueger@hyundai.de

Michael Krämer, Tel.: (069) 380767-474; E-Mail: michael.kraemer@hyundai.de

Über Hyundai Motor Deutschland

Hyundai Motor Deutschland mit Sitz in Offenbach am Main ist seit 2012 eine 100-prozentige Tochter der südkoreanischen Hyundai Motor Company. In Deutschland hat Hyundai im Jahr 2019 mit 129.508 Zulassungen einen Marktanteil von 3,6 Prozent erreicht. Damit bleibt Hyundai stärkste asiatische Marke in Deutschland. Hyundai erhielt bei den Automotive Innovation Awards 2019 zwei Preise für die zukunftsorientierte Ausrichtung seiner Antriebstechnologien. Auch der Rat für Formgebung zeichnet Hyundai Technologien mit dem German Innovation Award aus. Kunden bestätigen Hyundai ein attraktives Design und ein sehr gutes Preis-Leistungs-Verhältnis. Einzigartig ist das 5-Jahres-Garantiepaket ohne Kilometerbegrenzung. Im Europäischen Forschungs-, Entwicklungs- und Designzentrum in Rüsselsheim werden 70 Prozent aller in Europa verkauften Fahrzeuge entworfen, konstruiert und getestet. Im Fußball engagiert sich Hyundai in allen Bereichen – von den Amateuren bis zu den Profis.

Informationen und Fotos auch im Internet-Pressebereich unter www.hyundai-presselounge.de